

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:101821-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kassel: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 055-101821**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland
Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=60-2495

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland
Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland

Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Kommunalverband Höherer Ordnung
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Durchführung der Schülerbeförderung für den Schulstandort Idstein.
Referenznummer der Bekanntmachung: 2017-053
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
60130000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Durchführung der Schülerbeförderung für den LWV-Schulstandort in Idstein in der Zeit vom 14.8.2017 bis zum 30.6.2019.
Im Rahmen dieses Verfahrens sollen ein oder mehrere Vertragspartner ermittelt werden, der/die die Beförderung der dortigen SchülerInnen zur Max-Kirmsse-Schule und der Feldbergschule in dem o.a. Zeitraum übernimmt bzw. übernehmen.
Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind als Download bei der HAD kostenlos erhältlich. Ebenfalls existiert unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ auf der Homepage des LWV Hessen (www.lww-hessen.de) eine Verlinkung der Maßnahme zur HAD; sofern dieser Link genutzt wird, besteht für Interessierte die Möglichkeit die Unterlagen ohne vorherige Anmeldung bei der HAD kostenlos herunter zu laden.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE7
NUTS-Code: DE71D
Hauptort der Ausführung:
Rheingau-Taunus-Kreis.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung soll ein Vertragspartner ermittelt werden, der die Beförderung von sozial-emotional gehandicapten, kranken bzw. behinderten Kindern und Jugendlichen zur Max-Kirmsse-Schule

und der Feldbergschule – beide in Idstein – übernimmt. Die Beförderung soll auf weitgehend vorgegebenen Routen und Fahrplänen mit Kleinbussen erfolgen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugalter/-zustand und -ausstattung / Gewichtung: 30

Kostenkriterium - Name: Preis je Besetzt-Kilometer in vorgegebenen Preiszonen / Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/08/2017

Ende: 30/06/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit Angebotsabgabe sind mindestens folgende Unterlagen vorzulegen:

- rechtsverbindlich unterschriebenen Angebotsvordruck;
- Eigenerklärung zur Eignung Nr. 124LWV_VOL/EU_2016 oder EEE;
- ausgefülltes Formular „GZR-/OFD-Abfrage“;
- ausgefüllte und unterschriebene „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ...“;
- die Leistungsbeschreibung (Teil I);
- das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsblatt (Teil II);
- die ausgefüllte und unterschriebene Fahrzeugbeschreibung (Teil III);
- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung;
- Nachweis einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (Genehmigungsurkunde)*;
- Referenzen* des Bieters, evtl. Nachunternehmer bzw. der Bietergemeinschaft oder derer Einzelmitglieder zu ähnlich durchgeführten Leistungen, möglichst für den öffentlichen Bereich;
- Firmenprofil* (Mitarbeiterzahl, Qualifikation u. ä.).

* = Die Vorlage der gekennzeichneten Nachweise/Unterlagen kann entfallen, sofern eine Zertifizierung „Sichere Personenbeförderung“ (vormals: Sicherer Kranken- und Behindertentransfer) vorliegt und als Nachweis mit eingereicht wird.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe oben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe oben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe oben.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe beigefügte Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/04/2017

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02/06/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 27/04/2017
Ortszeit: 10:30
Ort:
Raum 220, Ständeplatz 2, 34117 Kassel.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind als Download bei der HAD kostenlos erhältlich. Ebenfalls existiert unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ auf der Homepage des LWV Hessen (www.lwv-hessen.de) eine Verlinkung der Maßnahme zur HAD; sofern dieser Link genutzt wird, besteht für Interessierte die Möglichkeit die Unterlagen ohne vorherige Anmeldung bei der HAD kostenlos herunter zu laden.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Darmstadt
64283
Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen binnen 10 Tagen zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuweichen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuweichen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

15/03/2017